

# **Rahmenvereinbarung zur Absolvierung des Linguistik-Studiums (BSc und MSc) an der Universität Salzburg als LiP-Vorbereitung**

## **Absolvierung des Linguistik-Studiums (BSc und MSc) an der Universität Salzburg in Vorbereitung auf die Zulassung zum Postgraduiertenpraktikum (LiP) des Bundesverbands Klinische Linguistik e.V. 5.07.2011**

### **1. Rahmenvereinbarung**

Der Fachbereich Linguistik an der Universität Salzburg und der Bundesverband Klinische Linguistik e.V. (BKL) vereinbaren, dass Absolventen eines Bachelor- und Master-Studiums der Linguistik an der Universität Salzburg mit der wissenschaftlichen Spezialisierung Psycholinguistik im Bachelorstudium sowie dem Studienschwerpunkt Klinische Linguistik im Masterstudium zum LiP-Jahr zugelassen werden können, wenn sie die in Abschnitt 2 und 3 spezifizierten Voraussetzungen erfüllen.

Die gemäß Abschnitt 2 erbrachten Leistungen werden von der Unterkommission „Klinische Linguistik“ der Curricularkommission Sprachwissenschaft zertifiziert (s. Abschnitt 3).

Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen beinhaltet allerdings noch keine Zusage auf eine LiP-Stelle, da die Zahl der jährlich zur Verfügung stehenden Praktikumsplätze begrenzt ist. Anwärter/inne/n auf eine LiP-Stelle steht der BKL bei ihren Bemühungen beratend und koordinierend zur Seite. Generell wird den Kandidat/inn/en empfohlen, sich ein Jahr vor dem gewünschten Stellenantritt mit der Geschäftsstelle des BKL in Verbindung zu setzen.

### **2. Voraussetzungen für die Zulassung**

- I. Grundlage der Ausbildung bilden das Bachelorstudium Linguistik mit der wissenschaftlichen Spezialisierung „Psycholinguistik“<sup>1</sup> und das Master-Studium Linguistik mit dem Studienschwerpunkt „Klinische Linguistik“<sup>2</sup>.
  - a. In diesem Rahmen müssen unter anderem folgende Fächer absolviert werden:

---

<sup>1</sup>Vgl. Curriculum für das Bachelorstudium Linguistik an der Universität Salzburg (Version 2011): [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=95884](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=95884)

<sup>2</sup>Vgl. Curriculum für das Masterstudium Linguistik an der Universität Salzburg (Version 2011): [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=95885](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=95885)

Lehrveranstaltung	ECTS
Phonetik	4
Phonologie I	4
Morphologie	4
Syntax I	4
Semantik	4
Spracherwerb des Kindes	4
Neurolinguistik	4
Sprachverarbeitung	4
Sprachentwicklungsstörungen	5
Aphasiologie	5
Syntaxtheorie	5
Semantiktheorie	5
Lehrveranstaltung(en) aus dem Bereich Psycholinguistik	5
Lehrveranstaltung(en) aus dem Bereich der Wissenschaftstheorie / Wissenschaftsgeschichte der Linguistik	5
Semantiktheorie	5
Seminar aus Psycholinguistik mit klinisch relevantem Thema	7
Seminar aus Psycholinguistik mit klinisch relevantem Thema	7
Privatissimum/ Projektseminar zu Psycholinguistik mit klinisch relevantem Thema	3,5
Privatissimum/ Projektseminar zu Psycholinguistik mit klinisch relevantem Thema	3,5
Psycholinguistisches Projektpraktikum mit klinisch relevantem Thema	6
Phoniatrie (und Stimmstörungen)	4
Neuroanatomie und -pathologie	3
Pädiatrie und Kinderpsychiatrie	2
Kognitive Neuropsychologie	3
Professionelle Kommunikation - Therapeutische Gesprächsführung	3
Schriftsprachstörungen	4
Dysarthrien und Sprechapraxien	2
Dysphagien	4
Diagnostische Methodik	4
Methoden der Intervention	4
Spezifische Sprachentwicklungsstörungen (SLI)	4
Klinische Phonetik und Phonologie	2
Audiologie und HNO - Hörverarbeitung	2
Audiologie und HNO – Cochlear Implantate und kindliche Hörstörungen	2
Kindliche Artikulationsstörungen	2

b. Für die Masterarbeit muss ein klinisch linguistisches Thema gewählt werden.

- II. Wurde ein Bakkalaureat aus anderen Studien absolviert, ist der Nachweis über linguistische Kernfächer im Ausmaß von 20 ECTS und psycho-/neurolinguistische Kernfächer im Ausmaß von 27 ECTS zu erbringen.
- III. Wurde ein Bakkalaureat Logopädie absolviert, ist der Nachweis über linguistische Kernfächer im Ausmaß von 20 ECTS zu erbringen.
- IV. Im Masterstudium müssen zwei Seminare aus Psycholinguistik mit klinisch relevantem Thema mit einer Gesamtnote von mindestens „Gut“ absolviert werden.

- V. Eine frühzeitige phoniatische, auditive und artikulatorische Überprüfung wird dem/r Studierenden dringend empfohlen.

### 3. Bewerbung für ein Postgraduiertenpraktikum

Bewerber/innen, die die oben spezifizierten Anforderungen erfüllen, fertigen per Formblatt, das im Sekretariat des Fachbereichs Linguistik erhältlich ist, eine detaillierte Aufstellung der von ihnen besuchten Lehrveranstaltungen an, die zu jeder Veranstaltung die folgenden Informationen enthält:

- Titel der Veranstaltung
- Bereich, dem die Veranstaltung zugeordnet werden kann
- Veranstalter
- Semester
- Form/Umfang der erbrachten Studien- bzw. Prüfungsleistung(en), ggf. Note
- Inhalt der Veranstaltung (bitte hier den Veranstaltungstext aus dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zitieren)

Die Unterkommission „Klinische Linguistik“ der Curricularkommission Sprachwissenschaft prüft, ob mit der so angegebenen Aufstellung die oben spezifizierten Anforderungen vollständig erfüllt werden und bescheinigt dies in einem kommentierten Transcript of Records für den BKL, das dem/der Bewerber/in ausgehändigt wird. Bei einer Bewerbung um eine LiP-Stelle sollten die Bewerber/innen diesen Transcript of Records beilegen.

Salzburg/Meerbusch, den 5.07.2011

*Hubert Haider*  
.....

*Berthold Gröne*  
.....

Univ. Prof. Dr. Hubert Haider  FB-Leiter Fachbereich Linguistik Universität Salzburg	Berthold Gröne M.A., Klinischer Linguist (BKL)  (1. Vorsitzender) Bundesverband Klinische Linguistik e.V. St. Mauritius Therapieklinik, Meerbusch
--	---

*Silvia Keglevic*  
.....

Mag. Silvia Keglevic  Subkommission Klinische Linguistik d. Curricularkommission Sprachwissenschaft Universität Salzburg
--